

Niederschrift

über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **07.12.2006**, 16:30 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerhard Ahrens, Herr Wolfhard Ediger, Herr Christian Hinzmann, Frau Ingeborg Hißmann, Herr Bernd Krekeler, Frau Christine Mühlen, Frau Angela Stähler, Frau Elisabeth Westrup, Herr Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann, Herr Thorsten Kornblum, Herr Manfred Rösmann, Herr Dr. Hubert Sannetra, Frau Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker ab 17.05 Uhr (TOP 5.3), Frau Anke Pallas, Frau Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Herr Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte,

von der Verwaltung

Herr Alexander Buttgerit, Herr Andreas Kurz, Frau Anke Mohrmann, Herr Alois Weihermann, Herr Gerhard Witt,

für die Schriftführung

Frau Ursula Vennemann,

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| | 3. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0010/2006</u>
I | 3.1. Umbau der Dorffeldstraße
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2006 |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0884/2006</u>
VI | 4.1. Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM |
| <u>V/0890/2006</u>
III | 4.2. Bebauungsplan Nr. 488: Roxel - Nord II (Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp)
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0891/2006</u>
III | 4.3. Bebauungsplan Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0896/2006</u>
III | 4.4. Bebauungsplan Nr. 484: Mecklenbeck - Entlastungsstraße zwischen Mecklenbecker Straße und GAD
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0908/2006</u>
III | 4.5. Geplante Veranlagungen in 2007 zu Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz im Bereich der Bezirksvertretung Münster - West |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0982/2006</u>
OBM | 5.1. Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung "Am Gievenbach", Toppheideweg |
| <u>V/0980/2006</u>
I | 5.2. Wahl und Wiederwahl der Schiedspersonen für den Bezirk VI Münster - Gievenbeck |
| <u>V/0850/2006</u>
VI | 5.3. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2007 im Stadtbezirk West, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0796/2006</u>
III | 5.4. Sperrung der Durchfahrt Ramertsweg - Borkenfeld in Höhe der Kleingartenanlage "Aa-Blick"
Anregung gem. § 24 GO NW, lfd. Nr. 56/2006, PE vom 27.03.2006 |
| <u>V/0923/2006</u>
III | 5.5. Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West |

V/0936/2006
VI

5.6. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-West

Mündlicher Bericht

5.7. Übertragung von Haushaltsmitteln des bezirkseigenen Budget in das Jahr 2007

6. Anhörungen

V/0767/2006
II

6.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung

V/0867/2006
III

6.2. Bebauungsplan Nr. 484: Mecklenbeck - Entlastungsstraße zwischen Mecklenbecker Straße und GAD
Erweiterter Aufstellungsbeschluss

V/0885/2006
III

6.3. 14. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp im Stadtteil Roxel
Beschluss zur Änderung

V/0973/2006
III

6.4. Zentrumserweiterung Nienberge

V/0917/2006
III

6.5. Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

V/1002/2006
IV

6.6. Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn für SSB-Vereine

7. Vorschläge und Anregungen

A-W/0016/2006
I

7.1. Ringlinie vom Horstmarer Landweg zu den Grundschulen und ins Zentrum Gievenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 13.06.2006

A-W/0017/2006
I

7.2. Weiterführung der Rad-/Fußwegeverbindung vom Wegenetz des Landschaftsparks Bebauungsplan Nr. 396
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 24.07.2006

A-W/0022/2006
I

7.3. Stärkung der Pferdereion Münsterland
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 22.08.2006

A-W/0028/2006
I

7.4. Tempo 30 im Neubaugebiet Roxel-Nord
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2006

A-W/0029/2006
I

7.5. Sichere und seniorengerechte Straßenquerung in Gievenbecks Zentrum
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 13.11.2006

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| <u>A-W/0030/2006</u>
I | 7.6. | Verwendung von Finanzmitteln aus dem Haushaltsjahr 2006
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 23.11.2006 |
| <u>A-W/0031/2006</u>
I | 7.7. | Ausreichende Beleuchtung der Wege im Neubaugebiet Roxel-Nord
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2006 |

8. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 16.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die erschienen Damen und Herren der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die anwesenden interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Von Herrn Ediger lag für die CDU-Fraktion der Antrag A-W/0034/2006 „Beibehaltung der Linie 19 Abfahrt 7.07 Uhr ab Haltestelle Roxel Hallenbad für den Schülerbusverkehr“ vor. Herr Weihermann schlug vor, wegen der Dringlichkeit die Tagesordnung zu ergänzen und den Antrag unter TOP 7.8 zu behandeln.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit der Änderung zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Zwei Einladungen zu verschiedenen Ausstellungen außerhalb des Stadtbezirkes West.
- Eine Einladung des BSV-Roxel zum Richtfest für die neue Tribüne am 14.12.2006 um 16.00 Uhr. Sie bat die Mitglieder der Bezirksvertretung sich hierzu anzumelden.
- Dass die Winterwerkstatt des Stiftes Tilbeck wieder in der Eisdiele Roxel bis zum 31.01.2007 geöffnet sei.
- Ein Schreiben des Ordnungsamtes vom 17.11.2006 zu Maßnahmen zur Eröffnung des PO-CO-Möbelmarktes am 27.12.2006. Den Fraktionen lag eine Kopie des Schreibens vor.
- Ein Empfehlungspapier zur Zusammenarbeit der Bezirksvertretungen mit den Jugendforen. Die Wahlen finden am 24.01.2007 statt. Den Mitgliedern der Bezirksvertretung lag das Schreiben vor.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Einen Zuschussantrag der Bücherei der Kath. Kirchengemeinde St. Pantaleon zur Neuanschaffung von Schränken und Regalen in Höhe von 1.900 €. Er habe der Bücherei mitgeteilt, dass nach den jetzigen als auch nach den ab 01.01.2007 geltenden Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen etc. eine Bezuschussung seitens der Bezirksvertretung nicht möglich sei.

- Ein Schreiben des Ordnungsamtes vom 20.11.2006 zur Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen im Neubaugebiet Am Hof Schultmann. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Ein Antwortschreiben des Tiefbauamtes vom 24.11.2006 an die Eheleute Ludewig zum Ausbau der Dorffeldstraße.
- Ein Schreiben des Vermessungs- und Katasteramtes vom 24.11.2006 zur Straßenbenennung Fraunhoferstraße oder Edelkampsfeld im Gewerbegebiet Nottulner Landweg. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Die Vorlage hierzu wird in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18.01.2007 behandelt werden.
- Die Niederschrift der 6. Sitzung der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen am 27.10.2006. Den Fraktionen lag eine Kopie vor.
- Das die Etatunterlagen 2007 an die Mitgliedern der Bezirksvertretung verteilt worden seien.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Keine.

An dieser Stelle wurde zunächst

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

behandelt.

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0884/2006

Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0890/2006

Bebauungsplan Nr. 488: Roxel - Nord II (Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp) Kenntnisnahme des Entwurfes

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0891/2006

Bebauungsplan Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße Kenntnisnahme des Entwurfes

Nach Beantwortung von Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung durch Herrn Witt und Herrn Kurz nahm die Bezirksvertretung den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0896/2006**

**Bebauungsplan Nr. 484: Mecklenbeck - Entlas-
tungsstraße zwischen Mecklenbecker Straße und
GAD
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Nach Beantwortung von Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung durch Herrn Witt nahm die Bezirksvertretung den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0908/2006**

**Geplante Veranlagungen in 2007 zu Beiträgen nach
dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabenge-
setz im Bereich der Bezirksvertretung Münster -
West**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

An dieser Stelle wurde

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

behandelt.

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
AFW/0010/2006**

**Umbau der Dorffeldstraße
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2006**

Von der SPD-Fraktion lag folgende Anfrage vor:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Anfrage Nr. AFW/0010/2006
vom 23.10.2006*

Vorlage V/0543/2006

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Fragen bis zum endgültigen Beschluss der o. g. Vorlage schriftlich zu beantworten.

- 1. Auf welchem Gutachten basiert die straßenbauliche Entscheidung zum Umbau der Dorffeldstraße?*
- 2. Warum wird der Umbau nur bis zur Ecke Paul-Gerhard-Straße vollzogen?*
- 3. Wie hoch ist der Einfluss der Busse an den Beschädigungen der Fahrbahn?*
- 4. Wie hoch wären die Kosten der Stadtwerke, wenn diese unabhängig von der Maßnahme die notwendigen Reparaturarbeiten an ihren Leitungen unterhalb der Gehwege selber tragen würden?*
- 5. Wie hoch ist der Anteil für die angebotene Erneuerung der Parkbuchten? Warum wurden diese in der Planung von der westlichen auf die östliche Seite verlegt? Wurde mit den betroffenen Anwohnern die Maßnahmen abgestimmt oder wird es eine Abstimmung diesbezüglich noch geben?*
- 6. Gibt es in Münster verbindliche Verteilwerte des Quadratmeterpreises für solche Maßnahmen? Wie ist zu erklären, dass beim Ausbau des Maikottenweges ein Betragssatz von 2,69 €/qm, bei der o. g. Maßnahme ein Beitragssatz von 8,67 €/qm errechnet wurde?*

Herr Weihermann verwies auf die den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Antwort des Tiefbauamtes.

Herr Hagemann stellte eine Zusatzfrage, die von Herrn Buttgerit beantwortet wurde.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung weiter beraten.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0982/2006	Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung "Am Gievenbach", Toppheideweg

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Als Nachfolgerin für Frau Mechthild Peppenhorst wird Frau Kerstin Weich als Trägervertreterin in der städt. Kindertageseinrichtung „Am Gievenbach“ berufen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0980/2006	Wahl und Wiederwahl der Schiedspersonen für den Bezirk VI Münster - Gievenbeck
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

1. Als Schiedsfrau für den Bezirk VI Münster – Gievenbeck wird gewählt

Frau Anne Jäckle
geb. 14.06.1965
wohnhaft Schöppingenweg 31, 48149 Münster

Die Wahl erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die von der Verwaltung eingeleiteten Nachfragen bestätigen, dass die formellen Voraussetzungen für eine Wahl erfüllt sind. Da die Besetzung des vakanten Ehrenamtes eilt, konnte der Rücklauf der Anfragen nicht abgewartet werden.

2. Als stellvertretende Schiedsfrau für den Bezirk VI Münster – Gievenbeck wird gewählt

Frau Veronika Güttler
geb. 24.08.1969
wohnhaft Mergelberg 101, 48161 Münster

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0850/2006	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2007 im Stadtbezirk West, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -
---	---

Herr Kornblum stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Wartburghauptschule werden aus Anlage 3 in Anlage 1 verschoben. Sie werden damit nicht erst in den Jahren 2008 ff. durchgeführt, sondern bereits 2007. Die Verwaltung wird beauftragt, die übrigen Sanierungsmaßnahmen entsprechend den fiskalischen Anforderungen neu zu ordnen. Hilfsweise wird angeregt, die Haushaltsstelle entsprechend aufzustocken.

Frau Mühlán stellt für die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die BV West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 3 für die Jahre 2008 ff. vorgesehene Sanierung der Pausen-WC-Anlage an der Michael-Grundschule auf das Jahr 2007 vorzuziehen. Für die Finanzierung dieser Maßnahme soll die in der Anlage 1 genannte Sanierung der Toilettenanlage in der Bezirksverwaltungsstelle West auf das Jahr 2008 geschoben werden.

Nach längerer Diskussion wurde die Sitzung auf Antrag von Herrn Ediger um 17.15 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 17.22 Uhr wurde der SPD-Antrag wie folgt neu gefasst:

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Dach der Wartburghauptschule werden aus der Anlage 3 in die Anlage 1 verschoben. Die Maßnahmen werden durchgeführt, wenn nach vorheriger Prüfung gesundheitliche Gefährdungen nicht auszuschließen sind. Die Verwaltung wird beauftragt, die übrigen Sanierungsmaßnahmen entsprechend den fiskalischen Anforderungen neu zu ordnen. Hilfsweise wird angeregt, die Haushaltsstelle entsprechend aufzustocken.

Der geänderte SPD-Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der angenommen Änderungsanträge einstimmig:

Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 der Vorlage (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-West für das HH-Jahr 2007 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 der Vorlage (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1 der Vorlage) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 der Vorlage aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2008 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Maßnahmen der Anlage 1 der Vorlage belaufen sich auf 234.000 Euro

Folgekosten entstehen keine.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 stehen.

Pro- duktgru- ppe	Zeile Nr.	Bezeichnung	HH- Jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag €	Bemerkung
0112	13	Gebäudemanagement; Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	2007	31.192.650	Nähere Aufteilung siehe nachfolgen- de Erläuterung

Befristung
keine

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0796/2006	Sperrung der Durchfahrt Ramertsweg - Borkenfeld in Höhe der Kleingartenanlage "Aa-Blick" Anregung gem. § 24 GO NW, lfd. Nr. 56/2006, PE vom 27.03.2006
---	---

Herr Ediger stellte für die CDU-Fraktion den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer endgültigen Beschlussfassung folgende Maßnahmen durchzuführen:

- 1. anhand einer dreitägigen Verkehrszählung auf dem Ramertsweg Datenmaterial auch für diesen Bereich zu sammeln*
- 2. prüfen, ob auf dem Borkenfeld Verkehrsberuhigende Maßnahmen, beispielsweise durch Freiburger Kegel, umgesetzt werden können*
- 3. prüfen, ob die Ampelschaltung Dieckmannstraße / Roxeler Straße weiter optimiert werden kann, um so Schleichverkehre durch die Straßen Borkenfeld / Ramertsweg zu vermindern*
- 4. prüfen, ob die Einmündung des Geh- und Radweges Ramertsweg auf der Höhe Regenrückhaltebecken mit eine Rohrrahmensperre gesichert werden kann.*

Die Verwaltung soll weiterhin darüber Auskunft geben, welche finanziellen Auswirkungen eine Umsetzung der Maßnahmen mit sich brächte.

Die Ergebnisse sind in einer Ergänzungsvorlage zur V/0796/2006 darzustellen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und die Beschlussfassung zur Vorlage vertagt.

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0923/2006	Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West
---	---

Herr Ediger stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die BV West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Maßnahme „Instandsetzung der Straße „Am Getterbach“ westlich der BAB 1“ in das Maßnahmenprogramm 2007 aufzunehmen.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des angenommen CDU-Antrages:

Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage der Vorlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage der Vorlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0936/2006**

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster West und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen mit Mitteln des Haushaltsjahres 2006		
	25 404	SP Ossenkampstiege		Die Spielplätze werden z. Z. saniert
	25 701	SP Goldaper Straße		
Entscheidung		Rangfolge für 2007		
1	25 108	SP Schöppingenweg	8 (K)	15.000,- €
2	25 205	SP Sentruper Höhe	8 (-)	18.500,- €
3	25 107	SP Besselweg	7 (K)	17.500,- €
4	25 806	SP Vögedingplatz	7 (K)	16.000,- €
5	25 802	SP Am Spieker	6 (K)	19.000,- €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2007 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgaberes-

te) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zur Zeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2007 entwickelt werden können.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht**

Übertragung von Haushaltsmitteln des bezirkseigenen Budget in das Jahr 2007

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Die Kämmerin wird gebeten, die bei den nachstehend genannten Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes am 31.12.2006 noch nicht verausgabten bezirkseigenen Mitteln in das Haushaltsjahr 2007 zu übertragen:

0000.629.6000.X	Repräsentationsmittel
0000.718.6000.0	Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-West
0000.718.6100.3	Zusch. f. Kommunikations- u. Begegnungszentren
3430.718.0160.3	Förderung von Kunst und Kultur im Bezirk West
5800.620.0060.0	Pflege des Ortsbildes u. Umweltschutzmaßnahmen

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0767/2006**

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage 1 zur Vorlage).
2. Der Anregung Nr. 31/2006 nach § 24 GO von Frau Dr. Gerda Stephany, die Stichstraße Am Schütthook 105 / 111 in die städtische Straßenreinigung einzubeziehen, wird nicht gefolgt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0867/2006**

**Bebauungsplan Nr. 484: Mecklenbeck - Entlassungsstraße zwischen Mecklenbecker Straße und GAD
Erweiterter Aufstellungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Der für den Bereich zwischen Mecklenbecker Straße und der Zufahrt zur GAD im Stadtteil Mecklenbeck gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch vom Rat der Stadt Münster am 14.07.2004 gefasste Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes u. a. zur Festsetzung einer Verkehrsfläche (Entlastungsstraße Mecklenbeck) wird räumlich erweitert.

Innerhalb des Plangebietes liegen nunmehr die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 217: Teile der Flurstücke 640, 701, 702

Flur 218: Flurstücke 179, 342, 344, 357, 385 – 390, 393, 494, 495, 498
Teile der Flurstücke 150, 356, 438, 487, 496, 499, 500

Flur 219: Teile der Flurstücke 30, 481, 503, 916, 917, 922

Kosten/Folgekosten

Durch die räumliche Erweiterung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0885/2006**

**14. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp im Stadtteil Roxel
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Havixbecker Straße / Stodtbrockweg; Nordumgehung / Brockkamp im Stadtteil Roxel dahingehend geändert, dass u.a. die dargestellte Fläche für die Landwirtschaft und die Grünfläche teilweise als Wohnbaufläche neu dargestellt werden.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Flächennutzungsplanänderung keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0973/2006**

Zentrumserweiterung Nienberge

Frau Blankenstein stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Ziffer 1.

1. Spiegelstrich:

Zentrale Zielsetzung ist die Stärkung der Versorgungsfunktion des Stadtteilzentrums, es ist eine multifunktionale Nutzung bestehend aus

*Einzelhandel, Dienstleistung
und barrierefreiem Wohnen
vorzusehen.*

*(Servicewohnen und/oder Pflege **streichen**)*

3. Spiegelstrich:

*Das **Wohnangebot***

*(und/oder Pflegeangebot **streichen**)*

*an diesem zentralen Standort soll insbesondere
Wohnformen für mobilitätseingeschränkte
Menschen unterschiedlichen Alters und
unterschiedlicher Lebenssituation
bieten.*

*(mit/oder Pflegebedarf **streichen**)*

5. Spiegelstrich:

Die Anlieferung sollte nicht an der Gebäudeseite, ...

***Für die Plettendorfstraße in diesem Bereich,
insbesondere Anschluss an die Hülshoffstraße,
ist ein neues Verkehrskonzept zu erstellen.***

Nach Beantwortung von Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung durch Herrn Kurz und einer längeren Diskussion stellte Frau Stähler den Antrag auf Schluss der Rednerliste. Nachdem dieser Antrag einstimmig angenommen wurde, wurde auf Antrag von Herrn Ediger die Sitzung für eine kurze Beratung um 17.55 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.00 Uhr zog Frau Blankenstein die Änderungen zur Ziffer 1., 1. und 3. Spiegelstrich zurück. Die Ergänzung zum 5. Spiegelstrich fasste sie wie folgt neu:

5. Spiegelstrich

Die Anlieferung sollte nicht an der Gebäudeseite, ...

***Für die Plettendorfstraße in diesem Bereich,
insbesondere Anschluss an die Hülshoffstraße,
wird ein Verkehrskonzept erwartet.***

Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig unter Berücksichtigung des angenommenen Änderungsantrages dem Hauptausschuss, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück des heutigen Festzeltplatzes unter Berücksichtigung folgender städtebaulicher Rahmenbedingungen öffentlich auszuschreiben:

- Zur Stärkung der Versorgungsfunktion des Stadtteilzentrums ist eine multifunktionale Nutzung bestehend aus Einzelhandel, Dienstleistung, Service-Wohnen und / oder Pflege vorzusehen.
- Es ist ein Lebensmittelmarkt – als Vollsortimenter oder zweitrangig Discounter – mit zukunftsfähiger Ladengröße (ca. 1.000 qm Verkaufsfläche) nachzuweisen.
- Das Wohnungsangebot an diesem zentralen Standort soll insbesondere Wohnformen für mobilitätseingeschränkte Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Lebenssituation (mit/ohne Pflegebedarf) bieten.

- Es ist eine mehrgeschossige Bebauung mit maximal drei Geschossen vorzusehen. Sie ist so auf dem Grundstück anzuordnen, dass die Sebastianstraße einen räumlichen Abschluss erhält.
Die Beurteilung ihrer städtebaulichen Maßstäblichkeit erfolgt einerseits unter Berücksichtigung der zentralen Lage im Stadtteil sowie der angestrebten Nutzungsvielfalt im Ortszentrum und andererseits nach der vorhandenen Nachbarbebauung.
 - Die Anlieferung sollte nicht an der Gebäudeseite, die der Plettendorfstraße zugewandt ist, vorgesehen werden. Die Anlieferung ist so zu organisieren, dass angrenzende Wohngebiete nicht durchfahren werden müssen. **Für die Plettendorfstraße in diesem Bereich, insbesondere Anschluss an die Hülshoffstraße, wird ein Verkehrskonzept erwartet.**
 - Ebenerdige Stellplatzanlagen sind durch Baumpflanzungen zu gliedern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein zweistufiges Bewerberauswahl- und Realisierungsverfahren (Qualifizierung und Konkretisierung) für den Ausbau des Zentrums durchzuführen. Nach Abschluss der Qualifizierungsphase sind alle Bewerbungen in einer öffentlichen Bürgerinformation vorzustellen.
 3. Je Bewerbung ist der Nachweis von Entwickler, Endinvestor und qualifiziertem Architekturbüro erforderlich.
 4. Das Mindestgebot für das Grundstück (ca. 4090 qm) beträgt 280,00 €/qm. Die Verwaltung wird jedoch ermächtigt, den Kaufpreis in Abhängigkeit von Planungserfordernissen nach zu verhandeln.
 5. Vor der Grundstücksvergabe ist ein geeigneter Alternativstandort für den Festzeltplatz bereitzustellen, ggf. planungsrechtlich zu sichern und im Rahmen der Projektentwicklung zu verlagern.

Hinweis für die Vorberatung in den Fachausschüssen:

Beschlussfassung ASSVW: Ziffern 1 – 3 + 5 AFBL: Ziffern 4 + 5

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0917/2006**

**Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
West**

Herr Ediger stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag:

Die BV West möge beschließen

Listennummer 23 „Ramertsweg“ wird bis zur Findung einer Gesamtlösung mit einem zusätzlichen Gehweg zurückgestellt.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig unter Berücksichtigung des angenommen Änderungsantrages, dem Ausschuss für Umwelt und Bauwesen die Annahme des nachfolgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage der Vorlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage der Vorlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/1002/2006**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn für SSB-Vereine**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Bezirksvertretungen Münster-Hiltrup und Münster-Ost, den folgenden Sportvereinen nach ihrer Sportförderrichtlinie für geplante Baumaßnahmen auf ihren Vereinsanlagen den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

Nr.	Sportverein	Maßnahme	Antrag vom	Geschätzte Kosten
1	DJK SC Nienberge	Solaranlage zur Brauchwassererwärmung (Clubhaus)	24.06.06	10.500 €
2	RFV Albachten	Sanierung Zuschauertribüne	15.05.06	34.000 €
3	RFV Albachten	Ausbau Unterstand für Sportgeräte	01.03.06	36.000 €
4	CVJM Münster	Bau Kleinspielfeld	24.02.06	17.150 €
5	Eintracht Münster	Ausbau Boulemeldestelle	15.02.06	3.500 €
6	Turngemeinde Münster	Dachsanierung Bootshaus (Paddelabteilung)	24.08.06	1.650 €
7	DJK GW Amelsbüren	Zaunsanierung Beachvolleyball-Anlage	18.01.06	2.500 €
8	DJK GW Amelsbüren	Erweiterung Kraftraum	23.01.06	150.000 €
9	ZRG St. Sebastian Amelsbüren	Sanierung verschiedener Außenanlagen	22.02.06	48.500

2. Die Stadt Münster genehmigt den Sportvereinen den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über die Baukostenzuschüsse vollständig uneinflusst, die die Sportvereine beantragt hatten.
 - 2.2 Die Sportvereine werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für ihre Aufwendungen für die bezeichneten Maßnahmen zu erhalten.

- 2.3 Die Sportvereine werden bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Die Sportvereine werden sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie sie die Vereinsanträge auf Förderung der Baumaßnahmen aus dem Sportetat bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die Baukostenzuschüsse aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den die Sportvereine für die genannten Baumaßnahmen beantragten, ist offen.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 1., 2., 3. bezüglich des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

Punkt 7 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0016/2006	Ringlinie vom Horstmarer Landweg zu den Grundschulen und ins Zentrum Gievenbeck Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 13.06.2006
---	--

Herr Weihermann verwies auf die den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0017/2006	Weiterführung der Rad-/Fußwegeverbindung vom Wegenetz des Landschaftsparks Bebauungsplan Nr. 396 Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 24.07.2006
---	---

Herr Weihermann verwies auf die den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-W/0022/2006	Stärkung der Pferderegion Münsterland Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 22.08.2006
---	--

Herr Weihermann verwies auf die den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-W/0028/2006	Tempo 30 im Neubaugebiet Roxel-Nord Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2006
---	---

Herr Weihermann verwies auf die den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-W/0029/2006**

**Sichere und seniorengerechte Straßenquerung in
Gievenbecks Zentrum
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 13.11.2006**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag folgender Antrag vor:

*CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0029/2006
vom 13.11.2006*

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Weise die Straßenquerung des Arnheimweges im weiteren Bereich der Kreuzung mit dem Rüschausweg vor allem für Senioren und Menschen mit Gehbehinderungen erleichtert werden kann. Hierbei ist insbesondere die Möglichkeit der Absenkung des Bordsteins gegenüber der vorhandenen Bordsteinabsenkung vor dem Discounter-Zentrum in die Prüfung mit einzubeziehen

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-W/0030/2006**

**Verwendung von Finanzmitteln aus dem Haushaltsjahr 2006
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 23.11.2006**

Der folgende Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) wurde einstimmig beschlossen:

*CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0030/2006
vom 23.11.2006*

Die Bezirksvertretung Münster West möge beschließen:

1. *Für die nachfolgenden Maßnahmen / Projekte stellt die Bezirksvertretung Münster – West aus den ihr noch zur Verfügung stehenden eigenen Haushaltsmitteln die folgenden Beträge bereit:*

- 1.1. *Außerplanmäßige Instandsetzung des Kinderspielplatzes „Gustav-Freytag-Straße“ in Münster Nienberge: € 20.000,-*
- 1.2. *Beschaffung und Verlegung eines neuen Teppichbodens für das Mütterzentrum und Familiencafé MUM in Münster Gievenbeck: € 3700,-*
- 1.3. *Beschaffung einer Computeranlage für das Mütterzentrum und Familiencafé MUM in Münster Gievenbeck: € 1000,-*
- 1.4. *Beschaffung von Gartenmöbeln, Pflanzen etc. für die Ausstattung der Hochterrasse im Evangelischen Altenhilfezentrum Meckmannshof: € 6.250,-*

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 0000.718.6100.3, Zuschüsse für Kommunikations- und Begegnungszentren in freier Trägerschaft.

2. *Die Stadtkämmerin wird gebeten, die erforderlichen Mittel außerplanmäßig bereitzustellen.*

**Punkt 7.7 der Tagesordnung
A-W/0031/2006**

**Ausreichende Beleuchtung der Wege im Neubaugebiet Roxel-Nord
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2006**

Von der SPD-Fraktion lag folgender Antrag vor:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0031/2006
vom 29.11.2006*

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die im Neubaugebiet Roxel-Nord geplanten Geh- und Radwege (vgl. Beschlussvorlage V/0250/2006 vom 04.04.2006) werden ausreichend beleuchtet. Es wird gewährleistet dass insbesondere die Nord-Süd-Achse (Priorität II) und die Ost-West-Achse (Priorität III) ausreichend beleuchtet werden.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

An dieser Stelle wurde als zusätzlicher TOP

**Punkt 7.8 der Tagesordnung
A-W/0034/2006**

**Beibehaltung der Linie 19 Abfahrt 7.07 Uhr ab Haltestelle Roxel Hallenbad für den Schülerbusverkehr
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.12.2006**

behandelt.

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

*CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0030/2006
vom 23.11.2006*

Die Bezirksvertretung Münster West möge beschließen, dass der Einsatz der Linie 19 morgens um 7.07 Uhr ab Roxel Hallenbad auch nach dem Fahrplanwechsel ab Januar 2007 beibehalten wird.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18.06 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung